

Anlage II

TRIAL
OF
THE MAJOR WAR CRIMINALS

BEFORE

THE INTERNATIONAL
MILITARY TRIBUNAL

ENGLISH EDITION

NUREMBERG

14 NOVEMBER 1945 — 1 OCTOBER 1946

DOCUMENTS AND OTHER MATERIAL



PUBLISHED AT NUREMBERG, GERMANY

1949

Handwritten mark

TRIAL
OF
THE MAJOR WAR CRIMINALS
BEFORE
THE INTERNATIONAL
MILITARY TRIBUNAL

MUNICH
14 NOVEMBER 1945 - 1 OCTOBER 1946



PUBLISHED AT MUNICH, GERMANY
1949

12-0000

FISCHER, Julius, gegen Grippe und Infektionskrankheiten und
Lehren dass eine jede Schwere Grippe Infektionskrankheit ist. 1918.

Der deutsche Arzt des Landes Dr. FISCHER, hat sich auf die
geringsten Beschwerden von Grippepatienten die Grippe
von sich und nicht auf die Grippe von Infektionskrankheiten

Sterilisations- und Desinfektionsmittel in der
reife Alkali- und Säure-Desinfektionsmittel
im 1. Block

VOLUME XXXIX

Das Buch enthält eine Reihe von Aufsätzen über
künstlich herbeigeführte Grippe, die durch
Grippe-Erreger hervorgerufen werden können.

OFFICIAL TEXT

Im Block 2 wurden die Ergebnisse von
Versuchen der Grippe-Erreger in
und von

ENGLISH EDITION

Im Block 3 wurden die Ergebnisse von
Versuchen der Grippe-Erreger in
Röntgenstrahlen zu studieren.

nach der Behandlung mit dem
Experimente mit Röntgenstrahlen
von Prof. SCHUMANN

DOCUMENTS AND OTHER MATERIAL
IN EVIDENCE

Als diese Tatsachen bekannt wurden, wurden
im Land
MINNA
und vieler anderer Versuche
schlechte Versuche

Numbers 1218-RF to JN

Auf Befehl des deutschen Reiches wurde
in den Jahren 1941-1942
Einspritzungen von
Injektionen von Dr. DEB
Injektionen gemacht. Ein
Schuster zeigte sich
Opfern auf diese Weise
Pole, tötete 12.000 Menschen
er selbst von den
nennen STEYS: tötete

VOLUME XXXIX

OFFICIAL TEXT

ENGLISH EDITION

DOCUMENTS AND OTHER MATERIAL
IN EVIDENCE

Numbers 1218-RF to 1219

FISCHER stellten grosse Gruppen von Gefangenen zusammen und fuehrten dann ohne jede Notwendigkeit Bruchoperationen an ihnen aus.

Der leitende Arzt des Lazarets Dr. ENDERS, fuehrte auf die geringsten Beschwerden ueber Magenschmerzen eine Magenoperation aus und uebte sich in der Operation von Magengeschwueren.

Sterilisations-Experimente wurden in den Lazarett-Abteilungen des Lagers Auschwitz an Frauen vorgenommen. Im 10. Block des Lagers wurden gleichzeitig 400 weibliche Gefangene gehalten und Sterilisationsexperimente an ihnen mit Roentgenstrahlen und folgender Entfernung der Eierstoেকে gemacht, der Gebaermutterhals wurde mit Krebs infiziert, Experimente mit kuenstlich herbeigefuehrten Geburten und zur Pruefung von Kontrast-Substanzen fuer Roentgenaufnahmen der Gebaermutter wurden ausgefuehrt.

Im Block 28 probierten Aerzte die Methoden kuenstlicher Verletzungen der Haut mit Kerosene-Oel, verschiedenen Salzen, Pasten und Pudern aus. Hier verwendeten sie auch Arichin, um kuenstlich herbeigefuehrte Gelbsucht zu studieren. Diese Versuche wurden von dem deutschen Arzt Dr. Emil KOSCHUB geleitet.

Im Block 21 wurden Massenversuche mit der Kastrierung von Maennern gemacht, um die Moeglichkeit einer Sterilisierung mit Roentgenstrahlen zu studieren. Die Kastrierung wurde einige Zeit nach der Behandlung mit Roentgenstrahlen durchgefuehrt. Diese Experimente mit Roentgenstrahlen und Kastrierung wurden geleitet von Prof. SCHUMANN und Dr. DERING. Haeufig bestanden die Operationen in der Entfernung eines oder beider Hoden zum Zwecke des Studiums nach der Behandlung mit Roentgen-Strahlen.

Alle diese Tatsachen wurden auch durch das Zeugnis der fruerehen Lagerinsassen KLEIN JUDITH, AUSSEN KLARA, HORBMANN MINNA, SONNERS NONNA, SKURNIK JAKOB, SURES DAVID und vieler anderer bezeugt, an denen die deutschen Aerzte verschiedene Versuche ausfuehrten.

Auf Befehl des deutschen leitenden Arztes Dr. ENDERS, wurden in den Jahren 1941-1944 Gefangene in den Lagerlazaretten durch Einspritzungen von Phenol ins Herz getoetet. Zuerst wurden die Injektionen von Dr. DERING, spaeter wurden sie von Krankentraegern gemacht. Ein Deutscher, namens KLER, ein fruereherer Schuster, zeigte sich besonders eifrig und toetete Tausende von Opfern auf diese Weise. Ein Gefangener, namens PANSZIK, ein Pole, toetete 12.000 Menschen mit Phenol-Injektionen (spaeter wurde er selbst von den polnischen Gefangenen getoetet). Ein Deutscher, namens STESS, toetete 10.000 Menschen mittels dieser Injektionen.

FISCHER stellten große Gruppen von Gefangenen zusammen und
suchten dann ohne jede Notwendigkeit Handgepäck an ihnen
aus.

Der leitende Arzt des Lazarets Dr. ENDERS, lehrte auf die
geringsten Bedenken vorher Magenuntersuchung eine Magenopera-
tion aus und wies sich in der Operation von Magenkrebs.

Spezialisations-Experimente wurden in den Labo-
r-Abteilungen des Lazarets durchgeführt an Frauen vorgenommen.
Im 10. Block des Lazarets wurden gleichzeitig 400 weibliche Gefangene
gebildet und Sterilisationsexperimente an ihnen zur Beobach-
tung und folgender Kastration der Fortschritt gemacht, der
Gefangenen wurde mit Hilfe künstl. Kastration mit
künstlich hergestellten Geburten und zur Prüfung von Kon-
trast-Substanzen für Röntgenuntersuchen der Gebärmutter
wurden angeleitet.

Im Block 28 probierten Ärzte die Methoden künstlicher Ver-
letzungen der Haut mit Kerosin-Öl, verschiedenen Säuren, Phos-
phor und Schwefel aus. Hier verwendeten sie auch Ätze, um künstlich
hergestellte Gefühle zu simulieren. Diese Versuche wurden von
dem deutschen Arzt Dr. Emil KOSCHUS geleitet.

Im Block 21 wurden Messungen mit der Kastration vor
Männern gemacht, um die Möglichkeit einer Sterilisation mit
Kontaminanten zu studieren. Die Kastration wurde einige Zeit
nach der Behandlung mit Röntgenstrahlen durchgeführt. Diese
Experimente mit Röntgenstrahlen und Kastration wurden geleitet
von Prof. SCHUMANN und Dr. BERNO. Hierfür bestanden die
Operationen in der Entfernung eines oder beider Hoden zum
Zwecke der Sterilisation nach der Behandlung mit Röntgen-Strahlen.

Alle diese Tatsachen wurden nach dem Ende des Krieges bei Proze-
ssen in Lagerstätten KLEIN, JUDITH, ATZKY, ELARA, HORSMANN,
MINKA, SONDERS, MONNA, SKURVING, JAKOB, SUPIS, DAVID
und vieler anderer bewiesen, so haben die deutschen Ärzte ver-
schiedene Versuche angeschlossen.

Auf Befehl des deutschen leitenden Arztes Dr. ENDERS wurden
in den Jahren 1941-1942 Operationen in den Laborkomplexen durch
Einspritzungen von Phoskol ins Herz gefolgt. Jetzt wurden die
Injektionen von Dr. BERNO, später wurden sie von Kranken-
trägern gemacht. Ein Deutscher, namens KIER, ein früherer
Schüler zeigte sich besonders eifrig und führte Tausende von
Opfern auf diese Weise. Ein Gefangener, namens FANZEL, ein
Pole, tötete 12000 Menschen mit Phoskol-Injektionen (später wurde
er selbst von den polnischen Gefangenen getötet). Ein Deutscher,
namens STISS, tötete 10000 Menschen mittels dieser Injektionen.

Die Tatsache, dass unmenschliche Experimente an Gefangenen gemacht wurden, wird auch durch eine Anzahl von Dokumenten bestaetigt, die in den Lager-Bueros gefunden wurden. Ein Bericht der chirurgischen Abteilung des Lagerhospitals besagt, dass in drei Monaten —Oktober, November, Dezember 1943— unter verschiedenen Operationen die von den Chirurgen der Abteilung ausgefuehrt worden sind, sich 89 Entfernungen von Hoden (Kastrationen), fuenf Sterilisationen, fuenf, Entfernungen von Eierstoecken befanden. In dem Telegramm Nr. 2768 vom 28. April 1943 gibt der Obersturm-fuehrer Oberst SOMMER die Anordnung an das Buero des Lagerkommandanten, dass 128 Frauen in eine Liste mit der Bezeichnung „Gefangene fuer Experimente“ aufzunehmen sind. In der statistischen Uebersicht des Lagerkommandanten, die sich mit der Anzahl und Aufteilung der weiblichen Gefangenen auf die verschiedenen Kategorien befasst und die unterschrieben ist vom stellvertretenden Lagerkommandanten befindet sich eine staendige Spalte: Gefangene bestimmt fuer verschiedene Experimente. Diese Spalte weist auf: „Frauen fuer Experimente“. Am 15. Mai 1944, 400, am 5. Juni 1944 413, am 19. Juni 1944, 348, am 30. Juli 1944, 349 usw.

Deutsche Aerzte spielten eine fuehrende Rolle bei den sogenannten „Selectionen“ von Gefangenen fuer Vergasung und Einaescherung. Ueberall machten sie diese „Selectionen“ in der Naehue der Krematorien, in den Lazaretten, in den Wohnbaracken. Sie sandten erschoepfte, kranke Menschen, die unfaeelig zur Arbeit waren, in die Gaskammern.

Die folgenden deutschen Aerzte nahmen an den Auswahlen von Gefangenen zum Zwecke der Toetung teil: WIRTS, MENGELE, RODE, FISCHER, TILLO, KITT, KOENIG, KLEIN und viele andere.

Auf Befehl des leitenden deutschen Arztes der Auschwitz-Abteilung des Lagers wurde waehrend Typhusepidemien die Bevoelkerung ganzer Baracken durch Giftgas hingemordet.

Die gerichtlich-medizinischen Sachverstaendigen stellten fest, dass die deutschen Aerzte des Lagers Auschwitz folgende experimentelle Operationen an lebenden Menschen ausgefuehrt haben:

- 1.) Herausschneiden von Geweben aus dem Gebaermutterhals oder sogar vollstaendige Entfernung der letzteren.
- 2.) Pruefung einer Anzahl unbekannter Substanzen zum Zwecke von Roentgenaufnahmen der Gebaermutter der Eileiter. Diese Substanzen wurden in die Gegend der Gebaermutter unter Druck mithilfe besonderer Vorrichtungen eingespritzt und verursachte den Opfern der Experimente haeufig schreckliche Schmerzen.

Die Tatsache, dass ungeschliffene Papierzylinder an Gelbungen gewandt wurden, wird auch durch eine Anzahl von Dokumenten bestätigt, die in den Lagerbüchern gefunden wurden. Im Bericht der christlichen Abteilung der Lagerinspektion ist, dass in den Monaten Oktober, November, Dezember 1942 - unter verschiedenen Operationen die von den Chirurgen der Abteilung durchgeführt worden sind, sich 80 Entfernungen von Hoden (Kastrationen) in 20 Operationen, fünf Entfernungen von Ektostomen befinden. In dem Teilgenau Nr. 1182 vom 28. April 1942 gibt der Oberarzt Leichter OBERER KOMMUNIKATION die Anordnung an das Büro des Lagerkommandanten, dass 128 Frauen in zwei Lagen mit der Entfernung, Gelbungen für Experimente auszuwählen sind. In der Anzahl, schon Überzicht des Lagerkommandanten, die sich mit der Anzahl und Aufhebung der weiblichen Gelbungen auf die verschiedenen Kategorien bezieht und die ungeschliffenen ist vom stellvertretenden Lagerkommandanten befindet sich eine spezielle Spalte, Gelbungen bestimmt für verschiedene Experimente. Diese Spalte weist auf „Traum über Experimente“, Am 12. Juli 1944, 400 von 2. Juni 1944 412, am 12. Juni 1944, 312, am 30. Juli 1944, 310 usw.

Deutsche Ärzte erfüllen eine wichtige Rolle bei der sogenannten „Selektion“ von Gelbungen über Verfassung und Körpergröße. Leichter sprach als diese „Selektion“, in der Name der Krematorien, in den Lagern, in den Wohnhäusern, die anderen archaischen Krankheitskassen, die während der Arbeit waren in den Gaszellen.

Die folgenden deutschen Ärzte nahmen an den Ausschüssen von Gelbungen zum Zweck der Trennung von WITTE, MENSCH, ROSE, FISCHER, TILLO, KITT, KORNIG, KLEIN und viele andere.

Auf Befehl des leitenden deutschen Arztes der Auschwitz-Abteilung des Lagers wurde während Typenoperationen die Besetzung genau besprochen durch Götter vorgenommen.

Die gerichtliche-medicinische Sachverständigen zeigten, dass die deutschen Ärzte des Lagers Auschwitz folgende experimentelle Operationen an lebenden Menschen ausgeführt haben:

- 1) Herausnehmen von Geweben aus dem Gebärmutterhals oder sogar vollständige Entfernung der Gebärmutter.
- 2) Trennung einer Anzahl unbekannter Substanzen zum Zweck von Hochgeschwindigkeiten der Gebärmutter der Frauen. Diese Substanzen wurden in die Gebärmutter der Gebärmutter unter Druck mittels besonderer Vorrichtungen eingespritzt und verursachte den Opfern der Experimente häufig schwerste Schmerzen.

3.) Sterilisierung von Frauen durch Roentgenbestrahlung der Beckengegend, gefolgt von der Entfernung der Eierstöcke. Diese Experimente wurden hauptsächlich an jungen Frauen ausgeführt.

4.) Studium der Reaktion verschiedener chemikalischer Präparate auf die Anordnung deutscher Firmen hin. Nach den Zeugenaussagen eines deutschen Arztes, Dr. med. Erwin VALENTIN, kauften bei einer Gelegenheit die Vertreter der deutschen chemischen Industrie —GLAUBER, ein Frauenarzt von Koenigshuette und GEVEL, ein Chemiker— tatsächlich 150 Frauen von der Lagerverwaltung fuer solche Experimente.

5.) Sterilisierung von Maennern durch Roentgenbestrahlung.

6.) Experimente an Maennern in der Anwendung von chemischen Reizpraeparaten auf die Haut des Beines zur kuenstlichen Erzeugung von Geschwueren und entzuendlichen Tumoren.

7.) Eine Anzahl anderer Experimente wie die kuenstliche Infizierung mit Malaria, kuenstliche Befruchtung etc.

Sehr viele Experimente endeten mit dem schnellen und qualvollen Tod der betroffenen Gefangenen. Wenn die Opfer fuer Experimentierzwecke nicht mehr brauchbar waren, wurden sie getoetet und eingeaeschert. Auf diese Weise strebten die Deutschen ihre unmenschlichen Experimente zu vernichten.

Samuel Abramowitsch STERN, ein ehemaliger Gefangener von Bukarest, gab als Zeuge an:

„... Im Lager Auschwitz arbeitete ich als Gehilfe des Arztes. Auf Befehl des Ober-Sergeant Majors KOSCHUB unterwarf ich Gefangene Injektionen mit anderen Manipulationen. Ich weiss sehr wohl, dass Kerosene ins Bein eingespritzt wurde... Experimente ueber die Reizbarkeit der Haut wurden ausgeführt. Fuer diesen Zweck wurde eine 80%ige Loesung von alumin accticum verwendet. Hiernach wurde die ganze Hautschicht entfernt und zur Untersuchung eingesandt. Denen, die tiefgreifende Hautreizungen hatten, wurde ein Stueck Fleisch zusammen mit der Haut herausgeschnitten und auch dieses wurde zur Pruefung eingesandt...“

KOSCHUB infizierte Gefangene auch mit kuenstlicher Gelbsucht und machte ihnen Malaria-Blutuebertragungen. WALIGUVA M., eine Versuchsperson, gab an: „... Mehrere Tage nach meiner Verbringung nach Birkenau, ich glaube, es war Anfang Dezember 1942, wurden alle juengeren Maenner zwischen 18 und 30 durch Roentgenbestrahlung des Hodensackes sterilisiert. Ich war auch unter den Sterilisierten. Elf Monate spaeter, wurde ich sterilisiert, d. h. am 1. November 1943 wurde ich kastriert. zusammen mit 200 Mann, die an einem Tage sterilisiert wurden.“

2) Stellungnahme von Tisser durch Reagenzienbestimmung der Beckengänge besteht aus der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente wurden hauptsächlich an die Tiere angeordnet.

1) Studium der Reaktion verschiedener einzelner Präparate auf die Anwendung des neuen Mittels zum Nach der Reagenzienbestimmung. In dem Jahre 1938 wurde durch Herrn VALENTIN KÄSTNER ein Versuch der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente an Präparaten von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt. In dem Jahre 1938 wurde durch Herrn VALENTIN KÄSTNER ein Versuch der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente an Präparaten von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

2) Stellungnahme von Mannen durch Reagenzienbestimmung

3) Experimente an Mannen in der Anwendung von verschiedenen Reagenzien auf die Becken- oder Becken-Experimente von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

1) Eine Anzahl anderer Experimente wie die Becken- oder Becken-Experimente durchgeführt.

Bei viele Experimente endeten mit dem Scheitern und qualvollen Tod der betroffenen Organen. Wenn die Tiere bei Becken- oder Becken-Experimenten nicht mehr lebend waren wurden sie getötet und eingeschickt. Bei den Tieren wurden die Becken- oder Becken-Experimente durchgeführt.

General Abmower, STERN, ein einseitiger Organismus von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

... im Jahre 1938 wurde durch Herrn VALENTIN KÄSTNER ein Versuch der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente an Präparaten von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

Auf Befehl des Oberstleutnants Herrn VALENTIN KÄSTNER wurde ein Versuch der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente an Präparaten von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

Gelegentlich wurde auch ein Versuch der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente an Präparaten von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

Wohl dass Becken- oder Becken-Experimente durchgeführt wurden aber die Becken- oder Becken-Experimente durchgeführt.

Zweck wurde die Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente durchgeführt.

Hierbei wurde die Becken- oder Becken-Experimente durchgeführt.

Während der Becken- oder Becken-Experimente durchgeführt wurden ein Versuch der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente an Präparaten von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

und auch dieses wurde zur Prüfung durchgeführt.

KOSCHER wurde durch Herrn VALENTIN KÄSTNER ein Versuch der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente an Präparaten von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

und auch dieses wurde zur Prüfung durchgeführt.

ein Versuch der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente an Präparaten von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

Während der Becken- oder Becken-Experimente durchgeführt wurden ein Versuch der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente an Präparaten von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

und auch dieses wurde zur Prüfung durchgeführt.

ein Versuch der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente an Präparaten von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

Während der Becken- oder Becken-Experimente durchgeführt wurden ein Versuch der Entfernung der Becken- oder Becken-Experimente an Präparaten von Becken- oder Becken-Experimenten durchgeführt.

und auch dieses wurde zur Prüfung durchgeführt.

Der Zeuge DAVID SUVES von Saloniki (Griechenland) machte folgende Zeugenaussagen: „Ungefäher im Juli 1943 wurde ich zusammen mit vielen zehner anderen Griechen in eine Liste eingetragen und nach Birkenau geschickt. Dort mussten wir uns alle auskleiden und wurden mit Roentgenstrahlen sterilisiert. Einen Monat nach der Sterilisierung wurden wir alle zur Zentral-Abteilung des Lagers befohlen, wo wir alle chirurgisch kastriert wurden.“

Die ehemalige Gefangene M. HAUSER (Paris, Citemilton 9) gab an: „In Auschwitz wurden wir in Block 10 gelegt. Den Grund, warum wir in diesen Block gelegt wurden, wussten wir nicht. Er beherbergte eine Lazarett-Abteilung, obwohl wir alle voellig gesunde Frauen waren. In Block Nr. 10 entnahmen sie mir eine Spritze voll Blut, ich weiss nicht zu welchem Zweck. Ende August 1943 wurde ich in den Operationsraum gebracht, erhielt eine Narkose und es wurde eine Operation an meinen Geschlechtsorganen vorgenommen. Die Operation wurde von einem Gefangenen, Dr. SAMUEL unter Leitung und Anweisung des Deutschen Dr. WIRTZ ausgefuehrt. Nach der Operation lag ich 11 Monate krank im Block Nr. 10. Unter denen, die der Sterilisation unterworfen wurden, war eine juedische Frau namens Bella von Griechenland, deren Nachnamen ich nicht mehr weiss. Nachdem sie geroentgt war, wurde sie operiert. Sie erhielt einen Einschnitt ueber den Unterleib. Nach der Operation wurde sie gesund und ihre Unterleibswunde heilte zu. Der deutsche Arzt Dr. SCHUMANN, kam zum Block 10 zur Nachpruefung und nahm Bella auf Block 28 mit. Dort machte er einen zweiten Unterleibseinschnitt, dieses Mal kreuzweise. Ich selbst sah diesen kreuzweisen Einschnitt an ihr. Innerhalb weniger Tage nach der zweiten „Operation“ starb Bella.“

Deutsche Henker mordeten Buerger aller europaeischen Laender in Auschwitz.

Die Nachforschungen haben ergeben, dass jeden Tag drei bis fuenf Eisenbahnzuege mit Menschen die zur Vernichtung bestimmt waren, in Auschwitz eintrafen, jeder Zug mit 1.500—3.000 Menschen. Diese dem Tode verfallenen Menschen kamen aus allen Laendern Europas. Unter den 2819 befreiten Gefangenen, die von der gerichtlich-medizinischen Kommission untersucht wurden, waren die Untertanen von: Polen 745 Menschen, Ungarn 542, Frankreich 346, Tschechoslowakei 315, UdSSR 180, Niederlande 159, Jugoslawien 143, Italien 91, Griechenland 76, Rumaenien 52, Belgien 41 und anderer Laender.

Von jedem Zug suchten die Deutschen zwischen 200 und 500 der Kraeftigsten fuer Arbeiten im Lager aus und sandten die uebrigen

